Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Datenschutzerklärung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, wie z.B. Geburtsdatum, Name, Telefonnummer, Anschrift etc., ist uns ein wichtiges Anliegen.

Der Zweck dieser Datenschutzerklärung besteht darin, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren, die wir bei einem Seitenbesuch von Ihnen sammeln. Unsere Datenschutzpraxis steht im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die nachfolgende Datenschutzerklärung dient der Erfüllung der sich aus der DSGVO ergebenden Informationspflichten in Art. 13 und Art. 14 ff. DSGVO.

Diese Datenschutzerklärung gilt ausschließlich für die Internetseite:

https://k25658.coveto.de/public/bewerbung/?form=21

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist derjenige, der allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Im Hinblick auf die Internetseite https://k25658.coveto.de/public/bewerbung/?form=21 zur Nutzung des Online-Bewerbungsformulars ist der Verantwortliche:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Telefon: +49 (0)3018 767676 5000
E-Mail: service@bfe.bund.de

Postanschrift
Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
11513 Berlin

Das BASE hat die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH beauftragt, die Personalgewinnung und den Bewerber-Auswahl-Prozess zu unterstützen.

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD)
Friedrichstr. 149, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 25 76 79-470
E-Mail: Bewerbung-BASE@pd-g.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten gem. Art. 37 DSGVO benannt. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den nachfolgenden Kontaktdaten:

Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Robin Heilmann
Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter
Telefon: 030 / 18 333 -1944
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de

Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf der Internetseite des Online-Bewerbungsformulars erfasst das System automatisiert Daten und Informationen des jeweils abrufenden Gerätes (z.B. Computer, Mobiltelefon, Tablet, etc.).

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und in welchem Umfang werden diese verarbeitet?

(1) Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version;
(2) Das Betriebssystem des Abrufgerätes;
(3) Hostname des zugreifenden Rechners;
(4) Die IP-Adresse des Abrufgerätes;
(5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs;
(6) Websites und Ressourcen (Bilder, Dateien, weitere Seiteninhalte), die auf unserer Internetseite aufgerufen wurden;
(7) Websites, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangte (Referrer-Tracking);
(8) Meldung, ob der Abruf erfolgreich war;
(9) Übertragene Datenmenge

Diese Daten werden in den Logfiles des Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit personenbezogenen Daten eines konkreten Nutzers findet nicht statt, so dass eine Identifizierung einzelner Seitenbesucher nicht erfolgt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 3 BDSG (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung einer öffentlichen Gewalt liegt).

Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende (automatisierte) Speicherung der Daten ist für den Ablauf eines Websitebesuchs erforderlich, um eine Auslieferung der Website zu ermöglichen. Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zudem zur Erhaltung der Kompatibilität dieser Internetseite für möglichst alle Besucher und zur Missbrauchsbekämpfung und Störungsbeseitigung. Hierfür ist es notwendig, die technischen Daten des abrufenden Rechners zu loggen, um so frühestmöglich auf Darstellungsfehler, Angriffe auf unsere IT-Systeme und/oder Fehler der Funktionalität unserer Internetseite reagieren zu können. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur generellen Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Dauer der Speicherung

Die Löschung der vorgenannten technischen Daten erfolgt, sobald sie nicht mehr benötigt werden, um die Kompatibilität der Internetseite für alle Besucher zu gewährleisten, spätestens aber 3 Monate nach Abruf der Internetseite.

Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeit

Sie können der Verarbeitung jederzeit gem. Art. 21 DSGVO widersprechen und eine Löschung von Daten gem. Art. 17 DSGVO verlangen. Welche Rechte Ihnen zustehen und wie Sie diese geltend machen, finden Sie im unteren Bereich dieser Datenschutzerklärung.

Besondere Funktionen der Internetseite

Das Online-Bewerbungsformular basiert auf der Software-Applikation des Unternehmens coveto ATS GmbH, Zeppelinstraße 9, 63667 Nidda. Details zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erhalten Sie im weiteren Verlauf dieser Datenschutzerklärung.

Im Hinblick auf die Verarbeitung durch coveto ATS GmbH besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung. Hierdurch ist sichergestellt, dass die Daten mit einem angemessenen Schutzniveau und ausschließlich in unserem Auftrag verarbeitet werden.

Die jeweilige Seite bietet Ihnen verschiedene Funktionen, bei deren Nutzung personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Nachfolgend erklären wir, was mit diesen Daten geschieht:

Bewerbungsformular

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und in welchem Umfang werden diese verarbeitet?

In dem Bewerbungsformular können Sie verschiedene Felder befüllen und auswählen. Die dort eingegebenen Daten, sowie die von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses hochgeladenen Daten werden wir dazu verwenden, um Ihre Bewerbung zu bearbeiten.

Einen Zugriff auf die Daten haben die mit der Stellenbesetzung betrauten Mitarbeiter des BASE, die zur Personalbeschaffung und Rekrutierung beauftragten Mitarbeiter der PD und ggf. die Beschäftigten der coveto ATS GmbH im Falle von Supportleistungen.

Die PD übernimmt in unserem Auftrag gemäß eines bestehenden Auftragsverarbeitungsvertrages die Unterstützung des gesamten Bewerbungsverfahrens und die Pflege des Bewerberportals.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. 26 BDSG (Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen bezüglich der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung).

Sofern Sie uns sensible personenbezogene Daten gem. Art. 9 DSGVO zusenden, aus denen sich z. B. ein Aufschluss über Ihre Herkunft, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder sonstige sensible Daten ergeben, dürfen wir diese Daten gemäß § 26 III BDSG ebenfalls verarbeiten. Soweit die Datenverarbeitung also zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass ein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung der sensiblen Daten auf Ihrer Seite überwiegt, sind wir berechtigt, diese im Rahmen der Nutzung des Bewerberportals zu dem vorgenannten Zweck zu verarbeiten.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zwecke, Ihnen einen möglichst passenden Arbeitsplatz anbieten zu können. Die Bewerbung wird hierfür von unserem Bewerbungsportal digital aufbereitet. Durch die digitale Aufbereitung können wir den Status ihrer Bewerbung besser verfolgen und dem entsprechenden Ansprechpartner zuweisen.
Zudem verwenden wir ihre Bewerbungsdaten in anonymisierter Form, um unsere Bewerbungsabläufe zu verbessern und Bewerbungsstatistiken zu erstellen. In diesem Zusammenhang werten wir z.B. aus, wie viele Bewerbungen bei uns eingehen, wie viele Bewerbungen angenommen oder abgelehnt werden und wie viele Bewerber sich aktuell in den einzelnen Bewerbungsstufen (z.B. Bewerbung eingereicht, Bewerbungsgespräch etc.) befinden. Diese Statistiken werden anonym geführt.

Dauer der Speicherung

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten aus unserem Bewerbungsportal erfolgt, sobald Ihre Bewerbung bearbeitet wurde und kein berechtigtes Interesse unsererseits mehr an der Speicherung der Bewerbungsdaten besteht. Ihre Bewerbungsunterlagen werden daher, falls es nicht zu einem Arbeitsverhältnis kommt, spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.
Sofern Sie uns im Rahmen einer gesonderten Einwilligung, erlaubt haben, Ihre personenbezogenen Daten in unserem Bewerberpool aufzunehmen, werden wir Ihre Daten bis zu Ihrem Widerruf bzw. bis zum Ablauf der definierten Aufbewahrungsfrist vorhalten.
Sofern Sie uns im Rahmen einer gesonderten Einwilligung erlaubt haben, Ihre E-Mail-Adresse zu einem weiteren Zweck außerhalb des Bewerbungsverfahrens zu nutzen, werden wir Ihre Daten bis zu Ihrem Widerruf oder bis zum bis zum Ende des Verfahrens der Bewertungsumfrage vorhalten und nach der Zweckbindung löschen.

Widerspruchs- und Löschungsmöglichkeit

Sie können der Verarbeitung jederzeit gem. Art. 21 DSGVO widersprechen und eine Löschung Ihrer Daten gem. Art. 17 DSGVO verlangen. Welche Rechte Ihnen zustehen und wie Sie diese geltend machen, finden Sie in den weitergehenden Erläuterungen im unteren Bereich dieser Datenschutzerklärung.

Erforderlichkeit der Angabe personenbezogener Daten

Die Pflichtangaben im Bewerbungsformular sind weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben, jedoch zum Absenden und zur Bearbeitung der Bewerbung notwendig. Sofern Sie die vorhandenen Pflichtfelder nicht oder nicht vollständig ausfüllen, kann die von Ihnen gewünschte Bewerbung nicht abgesendet oder bearbeitet werden.

Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Informationen zur Verwendung von Cookies

Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf der Seite des Online-Bewerbungsformulars werden Cookies verwendet, um bestimmte Funktionen der Website zu ermöglichen. Bei den sogenannten "Cookies" handelt es sich um kleine Textdateien, die Ihr Browser auf Ihrem Zugangsgerät speichern kann. Diese Textdateien enthalten eine charakteristische Zeichenkette, die den Browser eindeutig identifiziert, wenn Sie zu der Website zurückkehren. Der Prozess des Speicherns einer Cookie-Datei wird auch als "Setzen eines Cookies" bezeichnet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung einer öffentlichen Gewalt liegt) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung).

Welche Rechtsgrundlage einschlägig ist, ergibt sich aus der später in diesem Punkt aufgeführten Cookie-Tabelle.

Generell gilt, dass bei Cookies in der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung einer öffentlichen Gewalt liegt, das Interesse darin besteht, die Funktionalität der Website und der darauf eingebundenen Dienste zu gewährleisten (technisch notwendige Cookies). Zudem kann es sein, dass die Cookies ihre Benutzerfreundlichkeit erhöhen und eine individuellere Ansprache ermöglichen. Hier haben wir eine Abwägung zwischen Ihren Interessen und unseren Interessen vorgenommen.

Mit Hilfe der Cookie-Technologie können wir einzelne Website-Besucher nur dann identifizieren, analysieren und verfolgen, wenn der Website-Besucher in die Nutzung des Cookies gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Cookies werden gesetzt, um die volle Funktionalität der Website zu erhalten, die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern oder um den mit Ihrer Einwilligung angegebenen Zweck zu verfolgen. Die Cookie-Technologie ermöglicht es uns auch, einzelne Besucher anhand von Pseudonymen, z.B. einer individuellen oder zufälligen IDs, zu erkennen, so dass mehr individuelle Dienstleistungen angeboten werden können. Details sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Dauer der Speicherung

Die nachfolgend aufgelisteten Cookies werden in Ihrem Browser gespeichert, bis sie gelöscht werden oder, im Falle eines Session-Cookies, bis die Sitzung abgelaufen ist. Details sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Cookie-Name	Server	Anbieter	Zweck	Rechtsgrundlage	Speicherdauer	Typ

AMA_d25c97b431533e1b6a6e293d4deb4756	k25658.coveto.de	Webseiten-betreiber	Dieses Cookie wird eingesetzt, um die laufende Sitzung zu erkennen.	Technisch notwendig	Sitzung	Sitzung
i18nLocale	k25658.coveto.de	Webseiten-betreiber	Dieses Cookie wird für die Spracheinstellung verwendet.	Technisch notwendig	Sitzung	Sitzung

Widerspruchsmöglichkeit, Widerruf der Einwilligung und Löschung

Sie können Ihren Browser nach Ihren Wünschen so einstellen, dass das Setzen von Cookies generell verhindert wird. Sie können dann von Fall zu Fall über die Annahme von Cookies entscheiden oder Cookies grundsätzlich akzeptieren. Cookies können für verschiedene Zwecke verwendet werden, z.B. um zu erkennen, dass Ihr Zugangsgerät bereits mit der Website verbunden ist (permanente Cookies) oder um zuletzt angesehene Angebote zu speichern (Session-Cookies). Wenn Sie uns ausdrücklich die Erlaubnis erteilt haben, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der auf der Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf vorgenommenen Verarbeitung davon nicht berührt wird.

Datensicherheit und Datenschutz, Kommunikation per E-Mail

Ihre personenbezogenen Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen so bei der Erhebung, Speicherung und Verarbeitung geschützt, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit auf dem Übertragungsweg zu unseren IT-Systemen von uns nicht gewährleistet werden, sodass wir bei Informationen mit hohem Geheimhaltungsbedürfnis eine verschlüsselte Kommunikation oder den Postweg empfehlen.

Auskunftsanspruch und Berichtigungswünsche – Löschung & Einschränkung von Daten - Widerruf von Einwilligungen – Widerspruchsrecht

Auskunftsanspruch

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Sofern dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft über die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO benannten Informationen, soweit nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden (vgl. Art. 15 Abs. 4 DSGVO). Gerne stellen wir Ihnen auch eine Kopie der Daten zur Verfügung.

Berichtigungsanspruch

Sie haben gem. Art. 16 DSGVO das Recht, bei uns ggf. falsch hinterlegte personenbezogene Daten (wie z.B. Adresse, Name, etc.) jederzeit korrigieren zu lassen. Auch können Sie jederzeit eine Vervollständigung der bei uns gespeicherten Daten verlangen. Eine entsprechende Anpassung erfolgt unverzüglich.

Recht auf Löschung

Sie haben gem. Art. 17 Abs. Abs. 1 DSGVO das Recht darauf, dass wir die über Sie erhobenen personenbezogenen Daten löschen, wenn

- die Daten entweder nicht mehr benötigt werden;
- aufgrund des Widerrufs Ihrer Einwilligung die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ersatzlos entfallen ist;
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und keine berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen;
- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet werden;
- eine rechtliche Verpflichtung dies erfordert oder eine Erhebung gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO stattgefunden hat.

Das Recht besteht gem. Art. 17 Abs. 3 DSGVO dann nicht, wenn

- die Verarbeitung zur Ausübung des Rechtes auf freie Meinungsäußerung und Information erforderlich ist;
- Ihre Daten auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung erhoben worden sind;
- die Verarbeitung aus Gründen des öffentlichen Interesses erforderlich ist;
- die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gem. Art. 18 Abs. 1 DSGVO haben Sie in einzelnen Fällen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Dies ist dann der Fall, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie einer Löschung nicht zustimmen;
- die Daten nicht länger für den Verarbeitungszweck benötigt werden, aber die erhobenen Daten der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen;
- ein Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt worden ist und noch unklar ist, welche Interessen überwiegen.

Recht auf Widerruf

Sofern Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO) können Sie diese jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch nicht berührt wird.

Recht auf Widerspruch

Sie haben gem. Art. 21 DSGVO das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse oder in der Ausübung einer öffentlichen Gewalt liegt) erhoben worden sind, Widerspruch einzulegen. Das Recht steht Ihnen nur zu, wenn gegen die Speicherung und Verarbeitung besondere Umstände sprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben gem. Art. 20 DSGVO einen Anspruch auf Übermittlung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Die Daten werden von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt. Die Daten können hierbei wahlweise an Sie selbst oder an einen von Ihnen benannten Verantwortlichen übersendet werden.

Wir stellen Ihnen auf Anfrage gem. Art. 20 Abs. 1 DSGVO folgende Daten bereit:

- Daten, die aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO erhoben wurden;
- Daten, die wir gemäß gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO im Rahmen bestehender Verträge von Ihnen erhalten haben;
- Daten, die im Rahmen eines automatisierten Verfahrens verarbeitet worden sind.

Die Übertragung der personenbezogenen Daten direkt an einen von Ihnen gewünschten Verantwortlichen werden wir vornehmen, soweit dies technisch machbar ist. Bitte beachten Sie, dass wir Daten, die in die Freiheiten und Rechte anderer Personen eingreifen gem. Art. 20 Abs. 4 DSGVO nicht übertragen dürfen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO

Sofern Sie den Verdacht haben, dass auf unserer Seite Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Wie nehmen Sie Ihre Rechte wahr?

Ihre Rechte können Sie jederzeit wahrnehmen, indem Sie sich an die untenstehenden Kontaktdaten wenden:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin
Telefon: +49 (0)3018 767676 5000
E-Mail: service@bfe.bund.de

Bundesamt
für die Sicherheit
der nuklearen Entsorgung

Postanschrift
Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
11513 Berlin